

	<p>Objekt: Büste Henriette Manthe</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Nachlass des Bildhauers Albert Manthe</p> <p>Inventarnummer: MA00201</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Gipsmodell des Brustbildes seiner Mutter entstand als Albert Manthe den Höhepunkt seines Schaffens erreicht hat. Das Portrait zeigt eine etwa 74-jährige Frau mit schmalen Mund, geöffneten Augen und markierten Pupillen. Eine Haube mit Bändern und ein leichtes Spitzentuch bedecken ihren Kopf. Ein Foto im Album des Künstlers zeigt eine gleiche Büste wahrscheinlich in Marmor ausgeführt mit Sockel. Dort fallen die Enden des Tuches über den Sockel. 1894 wurde diese Büste auf der großen Berliner Kunstausstellung ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gips

Maße:

H: 43 x B: 31 x T:31 cm

Ereignisse

Modelliert	wann	1894
	wer	Albert Manthe (1847-1929)
	wo	Berlin
Gespendet / Geschenkt	wann	
	wer	Katharina Müller (1895-1985)
	wo	Angermünde
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caroline Henriette Sophie Manthe (1820-1898)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Angermünde

[Zeitbezug] wann 1890-1900

wer

wo

Schlagworte

- Bildhauerkunst
- Heimatstadt
- Preußische Akademie der Künste

Literatur

- Iris Berndt, Jörg Kuhn, Judith Winkler (2007): Albert Manthe als Mensch und Künstler. Ausstellungskatalog des Ehm Welk- und Heimatmuseums. Angermünde
- Iris Berndt, Kornelia Woitalka (1996): Der künstlerische Nachlass des Bildhauers Albert Manthe. Verzeichnis der Kunstwerke im Museum Angermünde. Angermünde